PB.I-01-665-2

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis)
Status:	Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 664 bis 665 einfügen:
einem Dilemma, weil Nichthandeln genauso Menschenrechte und Völkerrecht schädigt wie Handeln.

Wir setzen uns dafür ein, den deutschen Anteil am Afghanistan-Einsatz nach norwegischem Vorbild durch eine Kommission unabhängiger Expert*innen umfassend evaluieren zu lassen.

Begründung

Der fast zwanzig Jahre währende Kampfeinsatz der Bundeswehr in Afghanistan mit 59 Todesopfern wird in naher Zukunft zu Ende gehen.

Daher ist es dringend an der Zeit, diesen umfassend aufzuarbeiten. Beispielsweise ist zu klären, welche Entscheidungen rückblickend richtig und welche rückblickend falsch waren und welche Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit in den Bereichen Diplomatie, Militär und Entwicklungszusammenarbeit gewonnen werden können.

weitere Antragsteller*innen

Anna Hochmuth (KV Bodenseekreis); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Ali Kabakyer (KV Karlsruhe-Land); Philipp Häusele (KV Augsburg-Stadt); Andreas Spranger (KV Leipzig); Vanessa Radtke (KV Bremen-Mitte); Carin Walther (KV Bodenseekreis); Sabine Witzigmann (KV Bodenseekreis); Christian Knapp (KV Bodenseekreis); Gerhard Leiprecht (KV Bodenseekreis); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Kurt Endres (KV Bodenseekreis); Laura von Albedyhll (KV Bodenseekreis); Barbara Wagner (KV Bodenseekreis); Benjamin Strecker (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Maren Leber (KV Bodenseekreis); Wendelin Sinnwell (KV Bodenseekreis); Achim Jooß (KV Ortenau); Thomas M. Fischer (KV Oder-Spree)